



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1887-09-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

212

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

173. Vorstellung.

den 25. September 1887.

Abonnement **B.**



Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . Herr Mödinger.
Lohengrin Herr Götjes.
Elsa von Brabant Fräul. Mohor.
Herzog Gottfried, ihr Bruder Fräul. De Lanf.
Friedrich v. Telramund, brabantischer Graf . . . Herr Kraze.
Ortrud, seine Gemahlin Frau Seubert.
Der Heerführer des Königs Herr Knapp.

Vier brabantische Edle

Vier Edelknaben

Herr Grahl.
Herr Peters.
Herr Starke.
Herr Ditt.
Fräul. Schelly.
Fräul. Schubert.
Frau Schilling.
Fräul. Anieriem.

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen u. Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.
Antwerpen: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang **halb 6 Uhr.** Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung **5 Uhr.**

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperritz M. 3.50 u. s. w.

Die verehrl. Sperritz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Min. vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, — Neustadt 10 Uhr
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau 11 Uhr 28
*Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12

*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei **B. I. I.** Billele welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, den 26. September 1887. (Abonnement **B.**)

„Dorf und Stadt.“

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“, von **Charlotte Birch-Pfeiffer.**